

Initiativantrag

Initiator*innen: Tobias Haase

Titel: **Rechenschaftsbericht Tobias Haase
(Öffentlichkeitsarbeit / Politische
Geschäftsführung: Digitale Lehre und gesundes
Studieren) – Amtszeit 2023/2024**

Antragstext

1 **Rechenschaftsbericht Tobias Haase (Öffentlichkeitsarbeit / Politische**
2 **Geschäftsführung: Digitale Lehre und gesundes Studieren) – Amtszeit 2023/2024**

3 Vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung während der gesamten
4 Amtszeit.

5 Ich habe mich mit dem Ziel zur Wahl als Mitglied des studentischen
6 Sprecher*innenrates vom Studierendenparlament aufstellen lassen, Mitstudierende
7 aus einem positiven, konstruktiven Antrieb heraus für die Hochschulpolitik zu
8 begeistern. Ich hoffe, dass ich auch aus eurer Perspektive meinen Teil dazu
9 beitragen konnte und bin für mich mit dem zufrieden, was ich im Rahmen meiner
10 Möglichkeiten erreicht habe.

11 Als Aufgabenbereich übernahm ich zunächst das Ressort **“Öffentlichkeitsarbeit”**:

- 12 • Chefredakteur unseres studentisch, rein ehrenamtlich geführten und
13 wöchentlich erscheinenden Newsletters “Montagsmail”
 - 14 ◦ Über 2.200 Personen haben innerhalb eines Jahres die MoMa neu
15 abonniert; insgesamt sind dadurch nun über 10.000 Personen aktiv im
16 Verteiler eingetragen
 - Übernahme und Weiterentwicklung des Angebots aus

- 17 medienpsychologischer und kommunikationswissenschaftlicher
18 Perspektive
- 19 ◦ Aufbau eines neuen Teams und eines Instagram-Accounts
- 20
21 • Administration unseres Instagram-Accounts der gesamten
22 Studierendenvertretung @stuv_uniwue
- 23 ◦ Steigerung der Followerzahlen innerhalb eines Jahres von ca. 3.900
24 auf 4.800 Follower (ca. 20%) mit Unterstützung von studentischen
25 Hilfskräften und anderen Mitgliedern der Studierendenvertretung
- 26 ◦ Produktion von eigenen Inhalten: Ersti-/Studimesse, Jobmesse,
27 Mensaparty, studentische Weinprobe
- 28 ◦ Bewerbung von Veranstaltungen studentischer (Hochschul-)Gruppen
- 29 ◦ Impressionen aus dem Studierendenalltag, z.B. in der Bibliothek, der
30 Mensa oder bei diversen Veranstaltungen
- 31 • Hochschulübergreifende, europaweite Vernetzung durch die Hauptorganisation
32 der 27. Medienstudierendentagung in Würzburg im Bereich
33 Öffentlichkeitsarbeit von Studierendenvertretungen
- 34 • Technische Beratung und Unterstützung bei der Durchführung der hybriden
35 12. Bayerischen Studierendenrats-Sitzung in Würzburg
- 36 • Konzeption, Aufnahme, Produktion eines Vorstellungsvideos der
37 Studierendenvertretung, speziell des SSRs:
38 <https://www.youtube.com/watch?v=KbuJPuFHd08>
- 39 • Beratung bei Kontakt mit der Presse, Erstellung von Pressemitteilungen und
40 Beantwortung von Fragen rund um Social Media und Öffentlichkeitsarbeit für
41 Fachschaften, Fachschaftsinitiativen und Referate
- 42 • Überarbeitung diverser Webseiten der Studierendenvertretung (Typo3)
- 43 • Intensive Vernetzung und Ausbau der Beziehungen mit verschiedenen
44 Akteurinnen und Akteuren an unserer Universität, insbesondere:
45 Pressestelle, Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre, Dr.
46 Herbert-Brause-Medienkompetenzzentrum

47 Im Laufe der Amtszeit wechselte ich meine Rolle zu **“Politische Geschäftsführung:**
48 **Gesundes Studieren und digitale Lehre”**:

- 49 • Mitglied der AG Gesunde Hochschule an unserer Universität Würzburg
 - 50 ◦ Repräsentation der Studierendenvertretung am Gesundheitstag der
 - 51 Universität (seit diesem Jahr umfasst das Gesundheitsmanagement auch
 - 52 Studierende)
 - 53 ◦ Aktive Mitgestaltung einer uniweiten, sowie hochschulübergreifenden,
 - 54 Umfrage zur Gesundheit von Studierenden, die im Oktober und November
 - 55 2024 durchgeführt wird; Vertretung der studentischen Perspektive mit
 - 56 Ergebnis der Aufnahme von Items zur Erfassung von Prokrastination
 - 57 und Schlafqualität
- 58 • Austausch mit einem Vertreter der Firma Dallmayr zu einem möglichen
- 59 gesünderen Angebot in den Snackautomaten an unserer Universität
- 60 • Austausch mit der Psychotherapeutischen Beratungsstelle des
- 61 Studierendenwerks, des Hochschulsports und der Kontakt- und
- 62 Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer
- 63 Erkrankung (KIS)
- 64 • Interessensvertretung für Wasserspender, Fahrradreparaturstationen und E-
- 65 Mobilität an unserer Universität Würzburg
- 66 • Mitgestaltung durch studentische Interessensvertretung und Einbringen der
- 67 studentischen Perspektive für die Tage der Lehre
- 68 • In Arbeit: Entwurf für eine (generative) KI-Strategie an unserer
- 69 Universität

70 Abseits von rollenspezifischen Tätigkeiten habe ich mich alltäglich als aktives
71 Mitglied der Studierendenvertretung für unsere Interessen eingebracht:

- 72 • Mitwirkung an einem Themenkatalog zur Berücksichtigung studentischer
- 73 Interessen im Rahmen der Exzellenzstrategie der Universität Würzburg
- 74 • Wahrnehmung von Treffen mit der Universitätsleitung
- 75 • Entwicklung einer Übersicht des Systems Universität Würzburg, sowie
- 76 angrenzender relevanter Organisationen
- 77 • Gestaltungsvorschläge für den neuen Student Hub der Studierendenvertretung
- 78 und weitere Räumlichkeiten

- 79 • Und selbstverständlich die regelmäßige Teilnahme an unseren wöchentlichen
80 Sitzungen des studentischen Sprecher*innenrates

81 Rückblickend noch ein Kommentar zur vergangenen Amtszeit: Das studentische
82 Ehrenamt im studentischen Sprecher*innenrat ist eine enorme zeitliche,
83 emotionale und finanzielle Herausforderung, neben dem eigentlichen Studium. Den
84 Erwartungen und Ansprüche einer Vielzahl unterschiedlicher Interessensgruppen
85 gerecht zu werden und dabei stets repräsentativ für über 27.000 Studierende an
86 unserer Universität angemessen zu handeln, stellt eine Aufgabe dar, der wir mit
87 den aktuellen Mitteln und Strukturen nicht ausreichend gerecht werden können.
88 Für meine erste Amtszeit bin auch ich regelmäßig an und über meine Grenzen
89 gegangen. Dennoch habe ich mich dazu entschieden weiter zu machen, da ich unsere
90 Arbeit als enorm wertvoll und wichtig empfinde. Ich danke allen aktiven
91 Mitgliedern der Studierendenvertretung und wünsche mir für die nächste Amtszeit
92 ganz konkret mehr Unterstützung aus dem Studierendenparlament, spreche mich für
93 eine erneute, geordnetere Einstellung studentischer Hilfskräfte aus und werde
94 selbst meinen Beitrag dazu leisten, dass die nächste Amtsperiode für uns alle
95 eine weniger große Belastung darstellt, als sie dieses Semester war.

96 Für konstruktive Vorschläge, kritische Anmerkungen und einen vertieften
97 Austausch zu meinen Schwerpunktthemen, stehe ich gerne zur Verfügung.

98 Ich freue mich darauf, dass mir erneut das Vertrauen ausgesprochen wurde, das
99 Amt ab Oktober für ein weiteres Jahr auszuüben und bedanke mich nochmals für die
100 Unterstützung. Gemeinsam lernen und schaffen wir mehr.